

Synonymische Bemerkungen.

Von J. Weise.

1. Bei der Anfertigung des Cat. Col. Europ. 1906 wurde die erste Korrektur außer vom Bearbeiter der betreffenden Familien gleichzeitig noch von den Herren Bedel, Fauvel und anderen Kollegen gelesen, und Reitter stellte sodann die verschiedenen Korrekturen zusammen, ohne daß dieselben dem Autor bekannt wurden, damit dieser die gegen seine Ansichten verstoßenden berichtigen konnte. Ich möchte hier auf einige mir hineinkorrigierte Fehler aufmerksam machen:

Auf p. 533: Für *Haemonia* Latr., 1829, ist nicht *Macrolea* Curtis, 1830, zu brauchen.

Auf p. 548 wird mir unterschoben, ich hätte (Ins. Deutschl. VI, p. 274) den *Stylosomus depilis* Ab. als *minutissimus* beschrieben. Mein *St. minutissimus* ist mit dem Germars absolut identisch, da ich die Beschreibung nach Stücken aus Görz und Dalmatien angefertigt habe; nur halte ich noch heute den *depilis* Ab. für nicht spezifisch abweichend. *Colaspidea nitida* Luc. (p. 549) gehört nicht zu der südosteuropäischen *oblonga* Blanch., sondern zur spanisch-algierischen *globosa* Küst., wie ich, Ins. Deutschl. VI, 293, ausgeführt habe.

Auf p. 549 ist für *Adoxus* Kirby, Fauna Bor. Amer. IV, 1837, p. 209, der Name *Bromius* Redtb., Gatt. der deutsch. Käferfauna 1845, p. 117, eingeführt worden, mit der falschen Bemerkung: *Adoxus* Baly non Kirby. Letzterer nennt l. c. unsern heutigen *Adoxus obscurus* L. (*vitis* Auct) ausdrücklich als Type und beschreibt diesen auf p. 210 zweifellos. Diese Änderung ist von jemand eingeschmuggelt worden, der Kirbys Beschreibung nicht nachgelesen hat. Endlich ist auf p. 571 für die Gattung *Hypnophila* Foudr. *Minota* Kutsch. eingeführt worden mit der falschen Begründung: *Minota* 1859, *Hypnophila* 1860. Letztere Gattung wurde in der Übersichtstabelle, Altisides p. 34, 1859 gegründet, nicht p. 282 (März 1860), wo nur noch eine ausführliche Beschreibung gegeben wird. Es ist daher *Hypnophila* zu brauchen.

2. Jacoby hat zahlreiche Benennungen von Arten unrichtig gebildet. Ich will nur die folgenden anführen, damit bei der Zusammenstellung des Chrysomeliden-Kataloges darauf geachtet wird: *Lema chiriquiensis*, Biol. Centr. Amer. VI (1) Suppl. p. 20 = *chiri-*

quensis: *Lema sumbawaensis*, Stett. Zeit. 1895, p. 54 und Gen. Ins. 23, 1904, p. 10, t. 2, f. 8, = *sumbawensis* (nach der Insel Sumbawa); *Lema* und *Luperomorpha sumbaensis*, Stett. Zeit. 1899, p. 260 und 282 = *sumbensis* (nach der Insel Sumba); *Lactica* und *Doryphora batriaensis*, Proceed. Lond. 1902, p. 185 und l. c. 1903, p. 40 = *bahiensis*; *Cucoserlis guianacensis*, Proceed. Lond. 1902, p. 189 = *guyanensis* und *Nephrica* (Proceed. 1902, p. 194), *Doryphora* und *Leptinotarsa* (Proceed. 1903, p. 33 und 58), *Oedionychis* (Proceed. 1906, p. 419) *paraguayensis* = *paraguensis*, besser noch *paraguana*.

3. Für *Lactica nicotinae* Jac., Proceed. Lond. 1904 (1905), p. 396, ist zu setzen *nicotiana*.

Stilodes ecuadoriensis Jac. l. c. 1903, p. 49 ist = *Proscicla antennalis* Kirsch, Berl. Zeit. 1883, p. 189.

Jacoby übersah, daß Chapuis, Gen. X, p. 251 (1874) Note, einen *Aethaxius angulicollis* von 4 bis 5 mm Länge aus Columbien beschrieben hat und nannte eine andere kolumbische Art ebenfalls *angulicollis* (Trans. Lond. 1900, p. 490). Diesen Namen ändere ich in *Jacobyi* um.

Die Gattung *Mouhotia* Baly wird von Lefevre (Eumolp. Catal. 1885, p. 130 und Ann. Fr. 1889, p. 293) sowie Jacoby stets *Mouhotina* genannt und ich finde keinen Grund zu dieser Änderung. Bei *Mouhotia salomonensis* Jac. (Entomologist 1904, p. 295) ist wohl die erste Vaterlandsangabe „Florida“ zu streichen.

Doryphora boliviana Jac., Ann. Belg. 1893, p. 277 = *andicola* m., wegen *boliviana* Har., Deutsche Zeit. 1880, 217.

Die hybride Bezeichnung *Donacia megacornis* Blatchley, Bull. Ind. Dep. Geol. I. 1910, p. 110, ändere ich in *D. megatocera* ab.

Die Varietät von *Sagra speciosa* Lac., Mon. p. 38, mit dreizähligen Hinterschenkeln des ♀, darf wegen *splendida* Weber 1801 nicht den Namen *splendida* Ol. 1807 führen; ich nenne sie *Olivieri*.

In meinem Artikel „Deutsche Zentralafrika-Expedition“ IV, 1912, p. 129, ist für *Crioceris nitida* „nitidissima“ zu lesen, und die l. c. p. 140 von mir beschriebene *Oides ruwensorica* ist = *O. pallidipennis* Gahan, Trans. Zool. Soc. Lond., Vol. 19, 1909—10, p. 218. Dagegen kommt *Haltica oleracea* L., die Gahan p. 218 vom Mubuku Valley anführt, nicht am Ruwenzori vor.